

## 24. Runder Tisch Konversion (Präsenzveranstaltung)

Datum:	Montag, 19.02.2024, 17:00 bis 19:45 Uhr
Ort:	Ravensberger Spinnerei, Historischer Saal (3.OG)
Teilnehmende:	29 Teilnehmer*innen, darunter 18 Mitglieder des RTK, 5 Besucher*innen, Jörg Brökel (Moderation), Gregor Moss (Beigeordneter), Andreas Weber (Bauamt), 3 Vertreter*innen der Verwaltung

Nr.	Inhalt
1	<p><b>Begrüßung, Tagesordnung, technische/organisatorische Fragen und Aktuelles zu den Konversionsstandorten</b></p> <p>Der Moderator Herr Brökel begrüßt die Mitglieder des Runden Tisches Konversion (RTK), Herrn Moss sowie die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer.</p> <p>Vom Runden Tisch wird eingebracht, die Catterick Barracks (Bundespolizei) und die Entschädigungszahlungen als Tagesordnungspunkte aufzunehmen. Der Vorschlag wird angenommen und die Themen sollen nach dem ersten Tagesordnungspunkt behandelt werden.</p> <p>Außerdem soll über die Beantwortung der Stellungnahmen zur Rahmenplanung Rochdale gesprochen werden.</p> <p>Anschließend wird über den aktuellen Stand der Konversionsstandorte berichtet:</p> <p><u>Rochdale Kaserne</u></p> <p>Die Rahmenplanung wurde als erste Lesung von der Bezirksvertretung Mitte und dem Stadtentwicklungsausschuss behandelt. Seitens der Politik sind folgende Punkte noch zu erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die südliche Anbindung an die Oldentruper Straße und die Ausfahrtmöglichkeit aus dem Plangebiet in östliche Richtung,</li><li>- der nördliche Anbau der ehemaligen Kantine sowie</li><li>- der Erhalt der drei Köpfe an der Südfassade des Blocks 1 an der Oldentruper Straße.</li></ul> <p>Die Beantwortung der Rückfragen wird derzeit von der Verwaltung noch bearbeitet. Bezüglich der ersten Anmerkung soll ein weiteres Verkehrsplanungsbüro für das Verkehrsgutachten beauftragt werden.</p> <p>Nach dem Beschluss der Rahmenplanung soll mit der Aufstellung des Bebauungsplans Rochdale Kaserne gestartet werden.</p>

Die Zwischennutzung der Außenflächen der Rochdale Kaserne ist von Mai bis Oktober 2024 geplant. Zur Vorbereitung sind der Abschluss des Mietvertrags, die Verkehrssicherung, die Beauftragung eines Wachdienstes, die Grünpflege und die Einrichtung von Toilettenanlagen erforderlich. Wie 2023 sollen verschiedene sportliche Nutzungen durch das Sportamt und den TSVE angeboten werden, z.B. Basketball, Beachvolleyball und Rollsport. Außerdem wird das Projekt „Sport Community Hangar“ weiterentwickelt. Für das bürgerschaftliche Projekt „Alte Kantine“ durch den Verein „Freiraum Rochdale e.V.“ soll die ehemalige Kantine von der BlmA angemietet werden. Im Rahmen des Regionale-2022-Folgeprojekts „Vom Leerstand zum Begegnungsort“ soll ein Nutzungs- und Raumkonzept für die Alte Kantine entwickelt werden. In diesem Zuge soll auch über den Erhalt des L-Gebäudeteils an der Kantine entschieden werden. Für die Prozessbegleitung der Zwischennutzung wird Frau Dr. Kerstin Große-Wöhrmann von synergize beauftragt.

Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (INSEK) für die Rochdale Kaserne wird demnächst erarbeitet. Im Rahmen des INSEK wird ein Handlungsprogramm mit konkreten Maßnahmen entwickelt. Das INSEK ist ein wesentliches Instrument zur Fördermittelakquise.

Zu den Auswirkungen der Stellungnahme der BlmA im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung auf die Rahmenplanung stellt Herr Moss klar, dass es eine politische Entscheidung sei, ob die Stellungnahme angenommen wird oder nicht. Die BlmA ist aktuell nicht in der Position, die Rahmenplanung zu kippen. Er bittet sich in die Lage der BlmA als Verkäuferin hineinzusetzen: Es sei das gute Recht der BlmA darauf hinzuweisen, mehr bebaubare Fläche zu ermöglichen.

#### Catterick Kaserne

Das Wettbewerbsverfahren für die Catterick Kaserne wird weiter durchgeführt, vorbehaltlich der detaillierten Nutzungsbedarfe der Bundespolizei, mit dem Ziel das städtische Interesse an den Flächen der Catterick Kaserne weiter zu qualifizieren. Die Verwaltung weiß zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht, welche Flächen potentiell städtisch entwickelt werden können. Dieses soll zeitnah gemeinsam mit der Bundespolizei geklärt werden.

Die Ämterbeteiligung für die Auslobungsbroschüre wird aktuell durchgeführt. Die Rückmeldungen der Ämter werden ausgewertet und in die Auslobung eingearbeitet. Die Öffentlichkeitsbeteiligung für die Auslobungsbroschüre wird für den Sommer geplant. Die Aufgabe der Auslobungsbroschüre ist die Formulierung der formellen und inhaltlichen Aufgabenstellung für die teilnehmenden Büros.

## **2 Entschädigungszahlungen und Verbleib der Bundespolizei bis 2023**

Herr Moss betont, im Zusammenhang mit dem angekündigten Verbleib der Bundespolizei auf dem Gelände der ehemaligen Catterick-Kaserne bis 2032 und der öffentlichen Erklärung der BISS vom 22.01.2024, die inkorrekten Darstellungen in dieser Erklärung und stellt den Zusammenhang wie folgt richtig:

Die Stadt Bielefeld habe mit der sehr weit fortgeschrittenen Planung für die Rochdale Kaserne einen wichtigen Meilenstein im Konversionsprozess erreicht. Der vorgeschaltete

Planungswettbewerb habe einen eindeutigen Sieger hervorgebracht. Viele der Planungsschritte wurden in einem breit angelegten und aufwendigen Prozess, gemeinsam mit dem Runden Tisch und der Öffentlichkeit durchgeführt, wie die Vorbereitenden Untersuchungen und die Rahmenplanung. In der Bauleitplanung soll dieses so weitergeführt werden.

Des Weiteren erklärt Herr Moss, dass der Kaufpreis und die Entschädigungsansprüche aus dem Garnisonsvertrag zwei unabhängige Themen seien, dennoch häufig in Zusammenhang gebracht werden. Aktuell laufen die Verhandlungen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) zu den Entschädigungszahlungen. Solange diese Verhandlungen nicht abgeschlossen sind, bittet der Vertragspartner um Stillschweigen und es wird in der Zeit keine öffentlichen Berichte geben. Die Verwaltung ist bestrebt möglichst zeitnah Ergebnisse in den Verhandlungen zu den Ansprüchen aus dem Garnisonsvertrags und zum Kaufpreis mit der BImA zu erzielen. Die Flächen der künftigen Feuerwache seien nicht Bestandteil des Garnisonsvertrags.

Die städtebauliche Planung für die zivile Nachnutzung der Catterick Kaserne wird weitergeführt und das Wettbewerbsverfahren vorbereitet. Es ist im nächsten Schritt entscheidend zu klären, wie das Flächenpotential der ehemaligen Kaserne von Bund und Stadt gemeinsam genutzt werden kann. Vom Runden Tisch wird der verlängerte Verbleib der Bundespolizei auf der Catterick Kaserne und das Verhandlungsverfahren kritisch hinterfragt u. Herr Moss betont, dass die Stadt Bielefeld zur Nutzung der Flächen durch bundeseigene Institutionen keine Handhabe hat. Ziel der Stadt Bielefeld ist es, weiterhin den vollen Zugriff auf die Flächen zu bekommen, weshalb die Fortführung des Wettbewerbsverfahrens wichtig ist.

Herr Ploch hinterfragt das aus dem Wettbewerbsverfahren für Catterick resultierende Auftragsversprechen für die Rahmenplanung mit Blick auf die neuen Rahmenbedingungen. Herr Dodenhoff erläutert, dass dieses die Auslobung klären wird. Auf Rückfrage erklärt er außerdem, dass die Verwaltung zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht weiß, welche Flächen potentiell städtisch entwickelt werden können. Dieses soll zeitnah gemeinsam mit der Bundespolizei geklärt werden.

Herr Schmelz stellt außerdem folgenden Antrag:

*Der Runde Tisch bittet, dass dem Runden Tisch das Gutachten für die Abfindungsforderung zur Verfügung gestellt wird:*

- Stimmen für die Einsichtnahme des RTK in die Gutachten = 9
- Stimmen gegen die Einsichtnahme in die Gutachten = 1
- Enthaltungen = 2

Der Runde Tisch bekräftigt, dass die Stadt alles dafür tun sollte, möglichst viele Flächen der Catterick Kaserne zu bekommen und weitere Bundesnutzungen zu verhindern.

### 3 **Wiederwahl der Koordinierungsgruppe**

Die Mitglieder der Koordinierungsgruppe wurden für den Zeitraum von 1 Jahr festgelegt, da dieses abgelaufen ist, soll die Wiederwahl erfolgen. Die bisherigen Mitglieder der Koordinierungsgruppe waren Herr Birnstein (Pro Nahverkehr), Herr Bock (Nachbarschaft Rochdale), Herr Möller (Mieterbund) und Frau Wegener (Beirat für Behindertenfragen). Diese sind bereit, die Aufgaben noch einmal zu übernehmen.

Herr Möller weist ergänzend darauf hin, dass er nicht mehr der Vertreter der Freien Scholle, sondern vom Mieterbund ist.

Da es keine neuen Interessenten gibt, wird über die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder der Koordinierungsgruppe als neue Mitglieder abgestimmt:

- Stimmen für die Wiederwahl der bisherigen Besetzung der Koordinierungsgruppe = 11
- Stimmen gegen die Wiederwahl der bisherigen Besetzung der Koordinierungsgruppe = 0
- Enthaltungen = 3

Die Frist der Tätigkeit als Mitglieder wird durch die Abstimmung auf **ein** Jahr festgelegt (dafür: 11, dagegen: 0, Enthaltung: 1).

### 4 **Stellungnahme zum B-Planverfahren „Wohnen Am Dreierfeld“**

Zum Bebauungsplanverfahren „Wohnen Am Dreierfeld“ fand zwischen dem 15.01.2024 und dem 02.02.2024 die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Zusätzlich gab es dazu am 23.01.2024 einen Unterrichts- und Erörterungstermin.

Da das Fristende für die Stellungnahmen vor der Sitzung des Runden Tisches lag, wurde dem Runden Tisch eine verlängerte Frist zum Einreichen der Stellungnahme nach der Sitzung eingeräumt.

Mit der Frühzeitigen Beteiligung (§ 3 Abs.1) befindet man sich noch früh im Verfahren. Parallel werden benötigte Gutachten erstellt. Anschließend folgt die Beteiligung der Politik mit den Ergebnissen des ersten Beteiligungsschrittes. Danach gibt es erneut die Möglichkeit zur Beteiligung und der Bebauungsplanentwurf wird für eine Dauer von einem Monat ausgelegt. Herr Keitel weist darauf hin, dass sich westlich der Wohnsiedlung der Kaltlufteinwirkungsbereich befindet und dieser Bereich offenbleiben soll. Daher regt er an, die Neubebauung auf der Wohnsiedlung möglichst zurückzuhalten und Stellplatzflächen weniger zu versiegeln.

Des Weiteren werden Bedenken geäußert bzgl. des Denkmalschutzes und der Gestaltungssatzung und den Begehrlichkeiten der BImA. Herr Weber vom Bauamt erklärt auf Rückfrage, dass das Offizierskasino im Bestand bleiben soll und eine Wohnnutzung als auch die heutige Nutzung laut dem Bebauungsplanentwurf machbar sind.

**Pause**

## 5 **Feedback von der Besichtigung Rochdale Kaserne durch den Historischen Verein**

Nach der Besichtigung berichtet der historische Verein über die Potentiale des Kasernengeländes. Herr Dr. Büschenfeld regt an, die Fläche wenig zu verdichten und möglichst viele Freiräume für die bürgerliche Nutzung zu erhalten. Außerdem schlägt er vor, den Haupteingang des neuen Quartiers als einen historischen Ankerpunkt zu gestalten und die Bedeutung sowie den Namen der „Langemarck-Kaserne“ möglicherweise zu erläutern.

Herr Dr. Beugrand ergänzt darauf, dass die drei Büsten an der Südfassade des Blocks 1 an der Oldentruper Straße erhalten bleiben sollen. Nach dem Entwurf der Rahmenplanung verhindert die Überdachung des neuen Haupteingangs zum Stadtteilzentrum die Sicht auf die drei Büsten. Er regt an, bei der Gestaltung des Haupteingangs die Bedeutung und die Sichtbarkeit der Büsten zu berücksichtigen. Des Weiteren erläutert er, dass das Wappensymbol über dem alten Haupteingang (an der nördlichen Seite des Blocks 1) ebenfalls erhaltenswert ist.

Die Rahmenplanung hat noch eine geringe Detailtiefe. Der Gestaltungsentwurf wird von Architekten in einem der nächsten Planungsschritten geplant. Die historische Thematik wird bei der weiteren Planung der Gebäude und Freianlagen berücksichtigt.

Herr Prof. Dr. Beugrand bietet an, eine schriftliche Stellungnahme zur historischen Bedeutung zu formulieren.

## 6 **Perspektive 2024**

**Die nächste RTK-Sitzung findet am Montag, den 13.05.2024 statt.**

Die RTK-Sitzung im 3. Quartal wird am 09. oder 16. September und im 4. Quartal am 11. oder 18. November stattfinden.

Folgende Themen werden seitens des RTK für die Sitzungen im Jahr 2024 vorgeschlagen:

- Umgang mit der Bundespolizei und die Inhalte der Auslobungsbroschüre für die Catterick Kaserne
- Stadtbahnlinienverlängerung in Richtung Hillegossen
- Vermeidung von Durchgangsverkehr durch das neue Quartier Rochdale Kaserne z.B. über die Spindelstraße
- Einladung der BlmA als Gast für die Anhörung der Strategie von der BlmA

### **Sonstiges**

Herr Ploch vermisst eine ausführliche Beantwortung seiner Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung zur Rahmenplanung Rochdale. Das Bauamt bedankt sich für seine detaillierten Anregungen. Viele seiner Ideen seien auch in der Rahmenplanung berücksichtigt. Insgesamt sind über das Beteiligungsportal über 200 Meldungen eingegangen. Das Bauamt hat sich bemüht, diese Anregungen möglichst gleichrangig zu beantworten und in geeigneter, leistbaren Variante zusammenfassend darzustellen. Die Stellungnahme von Herrn Ploch wurde bereits separat der Öffentlichkeit im Rahmen der Beteiligung als Download zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde die Stellungnahme an die beauftragten Planungsbüros gesondert weitergeleitet, so dass diese allen Akteuren bekannt ist.

**Ende der Veranstaltung**

Die Veranstaltung endet gegen 19:45 Uhr.

### **Themenspeicher:**

- Einladung der BI mA als Gast zur RTK-Sitzung
- Verlängerte Präsenz der Bundespolizei auf der Catterick Kaserne und die Auswirkung auf die Entwicklung
- Vermeidung des Durchgangsverkehrs durch das neue Quartier Rochdale Kaserne z.B. über die Spindelstraße
- Stadtbahnlinienverlängerung in Richtung Hillegossen
- Empfehlung des Runden Tisches zu den Skulpturen am Gebäude an der Oldentruper Straße